

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Die viersprachige Schweiz	9
Koexistenz verschiedener Sprachen und Kulturen	9
Geschichtlicher Rückblick	11
Sprachenfreiheit und Territorialitätsprinzip	12
Stabilität trotz sprachlicher Durchmischung	17
Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung	20
Mehrheiten und Minderheiten	24
Angst vor Germanisierung	26
Standardsprachen und Dialekte	27
Probleme mit dem «Schwyzerdütsch»	28
Abschottung und Vorurteile	30
Der «Röstigraben»	32
Versuche zum Brückenschlag zwischen Deutsch und Welsch	33
Kein «Polentagraben»	42
Rätoromanisch Ade?	43
Konsens trotz Konfliktpotential	46
II. Der Mythos vom polyglotten Schweizer	50
Natürliche Mehrsprachigkeit	50
Verschiedenartige Sprachenrepertoires	51
Unterschiedliche Sprachlernerfolge	52
Mehrsprachige Eliten	56
Einsprachige Schweizer	57
Zweisprachige Schweizer	62
Drei- und viersprachige Schweizer	62